



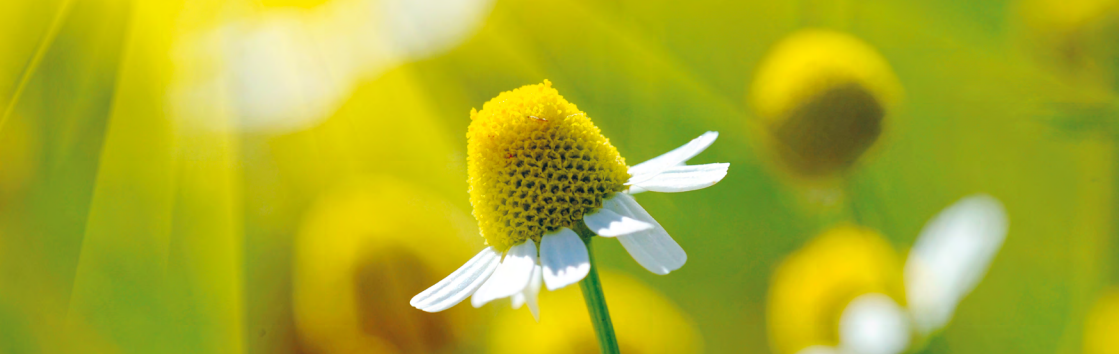
# Veredelte, dynamisierte Trifloris Blütenessenzen

konstitutionelle Sympthiemittel



## Essenzen mit energetisierten Pflanzenwirkstoffen und Blüteschwingungen

Anhand jahrzehntelanger Erfahrungen in der Naturheilpraxis hat Bruno Vonarburg in seinen letzten Werken «Energetisierte Heilpflanzen» und «Heilen mit Pflanzenessenzen» aufgezeigt, dass pflanzliche Arzneien grössere Heilerfolge erzielen, wenn sie nicht wie in der Allopathie gegensätzlich, d.h. kontradiktorisch, sondern konstitutionell, also abgestimmt auf die individuelle Befindlichkeit des Patienten eingesetzt werden. Dieser Grundsatz gilt auch bei der Verwendung von Trifloris- Blütenessenzen.



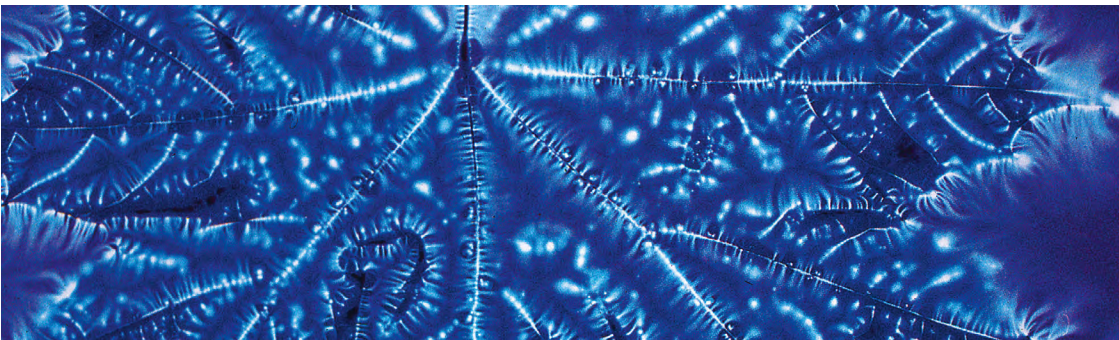
Zur individuellen Mittelwahl werden die analogen Merkmale des zu behandelnden Patienten mit den Signaturen der Heilpflanzen gegenübergestellt, damit ein übereinstimmendes, konvergentes Rezept erarbeitet werden kann. Durch die Gegenüberstellung wird die repräsentative Verwandtschaft von Mensch und Pflanze bezüglich der phytotherapeutischen Indikation erfasst. Diese Order unterliegt wie in der Homöopathie dem Simile-Gesetz: „Ähnliches wird mit Ähnlichem“ zusammengefügt, oder bildlich gesprochen: nur jene Heilpflanze, die wie ein Schlüssel ins Schloss des individuellen Beschwerdebildes des Kranken passt, wird für die Indikation berücksichtigt. Diese Vorgehensweise wird als «Erarbeiten des Sympathiemittels» bezeichnet.



## Stoffliche und feinstoffliche Kräfte

Ein hoher Faktor für die optimale Wirksamkeit der Sympthiemittel ist die spezielle Zubereitung der pflanzlichen Essenzen. Bis anhin konzentrierte man sich bei der Herstellung von phytotherapeutischen Präparaten lediglich auf den Gehalt der extrahierten Inhaltsstoffe von Heilpflanzen, die feinstofflichen Kräfte, die sogenannten Zellstrahlungen blieben dabei unbeachtet. Seitdem jedoch vor über 30 Jahren Prof. A. Popp die feinstofflichen Strahlungsfelder in der belebten Natur entdeckte, sind die Energiefelder (Biophotonen), welche die Zellen der Pflanzen und Menschen durchdringen von grösster Bedeutung. Die Wirksamkeit der Heilpflanzen begründet sich somit nicht nur aufgrund des Wirkstoffgehaltes ihrer Extrakte, sondern massgeblich auch bezüglich der Lichtquanten in den vegetabilen Zellen. Diese feinstofflichen, unsichtbaren Lichtquanten werden allerdings bei allgemeiner technischer Herstellung von Pflanzenheilmittel zerstört.

Nach Prof. A. Popp befinden sich die Pflanzen in ihren Ursprung in einem superdynamischen Zustand - sie sind energetisch geladen , gespannt wie eine Saite, stets aktions- und reaktionsbereich, um mit ihren Energien die Selbstheilungskräfte des kranken Menschen zu koordinieren. Deshalb sollten sie bei der Zubereitung von pflanzlichen Sympthiemitteln nicht vernichtet, sondern sanft und schonend (ohne technische Verfahren ) gespeichert und erhalten bleiben.



## Trifloris-Blütenessenzen

Trifloris-Blütenessenzen sind neu entwickelte Nahrungsergänzungsmittel, in welcher die feinstofflichen Kräfte als Energiefelder (Biophotonen) der pflanzlichen Flor gespeichert sind. Mit ihren Signaturen lassen sich Spiegelbilder mit der Befindlichkeit von Menschen bei auftretenden Erkrankungen erkennen, was für die Behandlung mit Sympthiemitteln von entscheidender Bedeutung ist.

In vielen Fällen kündigt sich nämlich eine bevorstehende Krankheit zuerst mit Befindlichkeitsstörungen wie Apathie, Reizbarkeit, Unlust und vielen anderen Unpässlichkeiten an, bis nach einer gewissen Zeit auch körperliche Symptome in Erscheinung treten. Zwar wird durch das individuell abgestimmte Sympthiemittel die zugrundeliegende pathologischen Ursache nicht beseitigt, aber dank ihrer hohen Energie kann die Trifloris-Blütenessenz emotionale Tiefs oder desolante Gemütsstimmungen harmonisieren und stabilisieren, worauf das Fortschreiten der Beschwerden saniert wird.

# Sympthiemitel der Trifloris-Blütenessenzen

Spezifische Befindlichkeitsstörungen und Tendenzen zu krankhaften Beschwerden können mit den vorliegenden aufgeführten 93 Blütenpflanzen konstitutionell als Einzelmittel (Sympthiemitel) behandelt werden.



Für das vollständige Stichwortverzeichnis der Befindlichkeitsprofile und Krankheitstendenzen besuchen Sie: [www.trifloris.ch](http://www.trifloris.ch)

## Heilpflanze

## Befinden

## Tendenz zu

### Akelei

*(Aquilegia vulgaris L.)*

festklammernd  
sorgenvoll

Schock, Schreck,  
Furcht, Unruhe

### Alant

*(Inula helenium L.)*

mutlos, wehrlos, atemlos

Bronchitis, COPD,  
Atemwegskatarrh

### Alfalfa

*(Medicago sativa L.)*

abgezehrt, entkräftet,  
abgemagert

Anorexie nervosa,  
Bulimie, Milchmangel

## Heilpflanze

## Befinden

## Tendenz zu

<b>Anserine</b> ( <i>Potentilla anserina</i> L.)	physisch, psychisch, mental verkrampft	Krämpfe: Menstruation, Darm
<b>Arnika</b> ( <i>Arnica montana</i> L.)	verletzt, verwundet, physisch und psychisch	Trauma, Riss, Schnitt, Gemüt
<b>Arve</b> ( <i>Pinus cembra</i> L.)	sensibel auf Elektromog, technische Strahlung	Schlafstörungen, Unpässlichkeit
<b>Augentrost</b> ( <i>Euphrasia officinalis</i> L.)	überreizt, sichtbehindert	Heuschnupfen, Pollenallergie
<b>Baldrian</b> ( <i>Valeriana officinalis</i> L.)	nervös, aufgewühlt, aufgeregt	Prüfungsangst, Lampenfieber
<b>Bambus</b> ( <i>Bambusa arundinacea</i> )	starr, unbeweglich	Rückenschmerzen, Bandscheibenschäden
<b>Bärlauch</b> ( <i>Allium ursinum</i> L.)	betrübt, matt, verunreinigt	Frühjahrsmüdigkeit, Akne, Hautausschlag
<b>Beifuß</b> ( <i>Artemisia vulgaris</i> L.)	hormongestört, überfordert	feminine Unterleibs-Menst- ruations-Beschwerden
<b>Berberitze</b> ( <i>Berberis vulgaris</i> L.)	verschlackt, übersäuert	Gicht, harnsaure Diathese, Rheuma
<b>Berufskraut kanadisches</b> ( <i>Erigeron canadensis</i> L.)	verfallen, antriebschwach	passive Regelblutung, Zwischenblutungen
<b>Bibernelle, grosse / kleine</b> ( <i>Pimpinella major</i> L./ <i>saxifraga</i> L.)	geknickt, ermattet, erschöpft	Rekonvaleszenz, Regenerationsschwäche
<b>Birke</b> ( <i>Betula pendula</i> Roth)	leblo, blockiert, festgefahren	gestörter Wasserhaushalt, Nierenschwäche
<b>Brennnessel</b> ( <i>Urtica dioica</i> L.)	aggressiv, stechend, verunreinigt	Hautausschlag, Rheuma, Blutarmut
<b>Eberesche</b> ( <i>Sorbus aucuparia</i> L.)	phlegmatisch, müssig, tatenlos	gestauter Lymphfluss, Lymphödeme, Angina
<b>Efeu</b> ( <i>Hedera helix</i> L.)	festsitzend, klebend, unwandelbar	zäh klebende Sekrete, Atemwegsentzündung
<b>Eisenkraut</b> ( <i>Verbena officinalis</i> L.)	eigensinnig, hartnäckig aber mimosenhaft	beharrliche Krankheiten mit sensitiven Reaktionen
<b>Engelwurz</b> ( <i>Angelica sylvestris</i> L.)	hypersensibel, verunsichert	psychosomatische, Ma- gen-Darm-Beschwerden
<b>Enzian, gelber</b> ( <i>Gentiana lutea</i> L.)	unverdaulich, unwohl, verbittert	Blutarmut mit Eisenman- gel, Magen-Leber-Be- schwerden

## Heilpflanze

## Befinden

## Tendenz zu

<b>Erdrauch</b> ( <i>Fumaria officinalis</i> L.)	cholerisch, grollend, aufbrausend	Gallen-Leber Beschwerden
<b>Faulbaum</b> ( <i>Rhamnus frangula</i> L.)	lethargisch, apathisch, müßig	Verdauungsschwäche, Verstopfung
<b>Feigenkaktus</b> ( <i>Opuntia humifusa</i> Raf.)	bedrückt, vergrämt, abflussgestört	Prostata-Adenom, Harninkontinenz
<b>Frauenmantel</b> ( <i>Alchemilla xanthochlora</i> S. Str.)	verzagt, wehrlos, unbeschützt, Trauma	Schwäche der femininen Fortpflanzungsorgane
<b>Gänseblümchen</b> ( <i>Bellis perennis</i> L.)	geknickt, hinfällig, niedergedrückt	stumpfe Trauma, Prellungen der Mammae
<b>Ginkgo</b> ( <i>Bambusa arundinacea</i> )	benommen, verwirrt, vergesslich	mentale Beschwerden
<b>Goldrute</b> ( <i>Solidago virgaurea</i> L.)	verhalten, blockiert, abgesondert	Harnstau, schwache Nie- renfunktion
<b>Gundelrebe</b> ( <i>Glechoma herderacea</i> L.)	kränkelnd, vergiftet, entzündlich	Sinusitis, Otitis, Rhinitis, Bronchitis, Zystitis
<b>Hauhechel</b> ( <i>Ononis spinosa</i> L.)	angestaut, verdichtet, festgefahren	harnsaure Diathese, Rheuma, Ödeme
<b>Herzgespann</b> ( <i>Leonurus cardiaca</i> L.)	überfordert, gestresst, überempfindlich	Herzneurose ohne patho- logischen Befund
<b>Hirtentäschchen</b> ( <i>Capsella bursa pastoris</i> .L)	hektisch, abgespannt, ausgelaugt	dunkle Regelblutung, Darmperistaltikschwäche
<b>Holunder, schwarzer</b> ( <i>Sambucus nigra</i> L.)	ausgetrocknet, dürr, abgezehrt	trockene Atemwegsinfekte, Schniefen
<b>Hopfen</b> ( <i>Humulus lupulus</i> L.)	übereifrig, gestress, verkommen	Stress, Schlaflosigkeit, Überforderung
<b>Huflattich</b> ( <i>Tussilago farfara</i> L.)	betrübt, hustend, pustend	Husten, Katarrh, Frühjahrs Müdigkeit
<b>Immergrün</b> ( <i>Vinca minor</i> L.)	hinfällig, verwirrt, unkonzentriert	senile Schwäche, Hirndurchblutung
<b>Johanniskraut</b> ( <i>Hypericum perforatum</i> L.)	depressiv, betrübt, schwermütig	Stimmungsschwankung, Nervenverletzung
<b>Kamille</b> ( <i>Matricaria recutita</i> L.)	schmerzempfindlich, griessgrämig, grantig	Otitis, Zahnung, Entzündungen
<b>Kermesbeere</b> ( <i>Phytolacca decandra</i> L.)	gefühlsarm, abgestumpft, teilnahmslos	Angina, Tonsillitis, Rheuma, Stillen

## Heilpflanze

## Befinden

## Tendenz zu

<b>Khella</b> ( <i>Ammi visnaga Lam.</i> )	verkrampft, eingeengt, angespannt	Bronchitis, Asthma, Altersherz, Herzenge
<b>Klette</b> ( <i>Arctium lappa L.</i> )	ausgerenkt, ausgekugelt, lottrig	Schlottergelenke, Hernie, Prolaps
<b>Königskerze grossblütige</b> ( <i>Verbascum densiflorum Bertol.</i> )	zugeknöpft, verschlossen, kratzig, hohl	Heiserkeit, Katarrh, Bronchitis, Neuralgie
<b>Lärche</b> ( <i>Larix decidua Mill.</i> )	entmutigt, resigniert, demoralisiert	Zeckenbiss, Borreliose, Ischias
<b>Lavendel</b> ( <i>Lavandula Stoechas L.</i> )	benommen mental, kopfmüde	Wetterfühligkeit, Kopfschmerzen, Migräne
<b>Linde</b> ( <i>Tilia cordata Miller</i> )	reserviert, zurückhaltend, verhalten	schlaflose Kinder, Reizhusten, Fieber
<b>Löwenzahn</b> ( <i>Taraxacum officinale Weber</i> )	belastet, verschlackt, vergiftet	Therapieblockaden, Stoffwechsel blockiert
<b>Lungenkraut</b> ( <i>Pulmonaria officinalis L.</i> )	kurzatmig, atemlos	COPD, Bronchitis, Lungenkatarrh
<b>Malve/ Stockrose</b> ( <i>Alcea rosea L.</i> )	dünnhäutig, ungeschützt, empfindsam	Heuschnupfen, allergische Schleimhaut
<b>Mammutbaum</b> ( <i>Sequoiadendron giganteum Lindl</i> )	ausgelaugt, altersschwach, hinfällig, energielos	Kräfteverlust, Leistungsabfall
<b>Mariendistel</b> ( <i>Silybum marianum Gaertn.</i> )	überaktiv, übelgelaunt, giftig	Leberschwäche, Fettstoffwechsel
<b>Mäusedorn</b> ( <i>Ruscus aculeatus L.</i> )	unbeherrscht, giftig, zornig, grantig	Kapillardurchblutung, Besenreiser, Couperose
<b>Meisterwurz</b> ( <i>Peucedanum ostruthium Koch</i> )	widerstandslos, krankheitsanfällig	Gebärmutterkatarrh, Infekte, Entzündungen
<b>Melisse</b> ( <i>Melissa officinalis L.</i> )	verspannt, unpässlich, reizüberflutet	Roemheldsyndrom, Herpes, Neurasthenie
<b>Goldmelisse</b> ( <i>Monarda didyma L.</i> )	unsicher, unpässlich, gehemmt	Pupertätsstörungen nach der Menarche
<b>Kalifornischer Mohn</b> ( <i>Eschscholtzia californica Chamisso</i> )	rhythmusgestört auf Licht und Dunkel	Schlaflosigkeit, Zirbeldrüse gestört
<b>Schlafmohn</b> ( <i>Papaver somniferum L.</i> )	geräuschempfindlich, schreckhaft, unruhig	Schlaflosigkeit, Alpträume
<b>Mönchspfeffer</b> ( <i>Vitex agnus castus L.</i> )	gereizt, missmutig, übelgelaunt	Regelanomalien, PMS, Hormonstörungen

## Heilpflanze

## Befinden

## Tendenz zu

<b>Mutterkraut</b> ( <i>Tanacetum parthenium</i> Schultz-Bip.)	abschweifend, redselig	Migräne, krampfhaftes Mens mit Kopfweh
<b>Pappel, Schwarz</b> ( <i>Populus nigra</i> L.)	ängstlich erregt, aufgewühlt	Reizblase, Zystitis, Prostatitis, Nephritis
<b>Pestwurz</b> ( <i>Petasites hybridus</i> L.)	verkrampft, verspannt, angestaut	Kopfweh, Spasmen, Brummschädel
<b>Quendel</b> ( <i>Thymus pulegioides</i> L.)	wehrlos, hilflos, matt, infektios	Grippeschutz, Grippe, Immunschwäche
<b>Ringelblume</b> ( <i>Calendula arvensis</i> L.)	verletzt, geschnitten	Riss- und Schnitt-Trauma, Sepsis, Entzündungen
<b>Roskastanie</b> ( <i>Aesculus hippocastanum</i> L.)	instabil, machtlos, schwerfällig	Krampfader, Stenose, Hämorrhoiden, Angina
<b>Rotklee</b> ( <i>Trifolium pratense</i> L.)	besorgt, verzagt, furchtsam	Klimakterium mit Hitze, Hormonstörungen
<b>Salbei</b> ( <i>Salvia officinalis</i> L.)	passiv, untätig, apathisch	Schwitzen, Nachtschweiß, Gastritis, Aphthen, Mykose
<b>Sauerklee</b> ( <i>Oxalis acetosella</i> L.)	abgedunkelt, säuerlich	Sodbrennen, Soor, Lymph- schwäche
<b>Schachtelhalm</b> ( <i>Equisetum arvense</i> L.)	instabil, nachgiebig, hinfällig	Rückenschmerzen, Bindegewebsschwäche
<b>Schafgarbe</b> ( <i>Achillea millefolium</i> L.)	wankelmütig, destabil, verunreinigt	gestörte Regelblutung, Hämorrhagie
<b>Schlüsselblume</b> ( <i>Primula veris</i> L.)	verstopft, atemlos, krankheitsanfällig	Stirn-Nebenhöhlenkatarrh, Bronchitis, Erkältung
<b>Schneeball, gemeiner</b> ( <i>Viburnum opulus</i> L.)	ruhlos, erregt, verwirrt	Mens-Schmerzen, Dysmenorrhoe
<b>Schöllkraut</b> ( <i>Chelidonium majus</i> L.)	unausgeglichen, unbeherrscht	Gallenbeschwerden, Leberstoffwechsel
<b>Seifenkraut</b> ( <i>Saponaria officinalis</i> L.)	verunreinigt, besudelt	zähe Sekrete Atemtrakt, Pustel, Furunkel
<b>Sonnenhut, purpurroter</b> ( <i>Echinacea purpurea</i> Moench)	angeschlagen, krankheitsanfällig	Immunschwäche, Grippe, Erkältung
<b>Spierstaude</b> ( <i>Filipendula ulmaria</i> Maxim.)	schmerz- kälte- feuchtigkeitsempfindlich	Rheuma, Ischias, Lumbago, Neuralgie
<b>Steinbrech, Trauben-</b> ( <i>Saxifraga paniculata</i> L.)	gebrechlich, angeschlagen	Osteoporose, Arthrose



## Heilpflanze

## Befinden

## Tendenz zu

<b>Stiefmütterchen, Acker-</b> ( <i>Viola tricolor</i> S. Str.)	untröstlich, empfindlich	Hautausschlag, Akne, Milchschorf, Ekzem
<b>Storchschnabel, echter</b> ( <i>Geranium robertianum</i> L.)	zaudernd, unmotiviert, apathisch	Dermatitis, Ekzem, Colitis
<b>Tausendgüldenkraut</b> ( <i>Centaureum erythraea</i> Rafn.)	beeinflussbar, willenlos	Appetitstörungen, Magenschwäche
<b>Tormentill, Blutwurz</b> ( <i>Potentilla erecta</i> L.)	überflutend, aufgewühlt, entzündlich	Durchfall, Colitis, Parodontitis
<b>Traubensilberkerze</b> ( <i>Actaea racemosa</i> L.)	erregt, ängstlich, besorgt	Klimakterium, Nackenschmerz, Regelanomalien
<b>Vergissmeinnicht, Acker-</b> ( <i>Myosotis arvensis</i> Hill.)	beziehungslos, aufgeschwemmt	Lymphschwäche (Kinder), Bronchitis, Tonsillitis
<b>Waldmeister</b> ( <i>Asperula odorata</i> L.)	mental benommen, verwirrt	Einschlafstörungen, Kopfwegh, Migräne
<b>Wallwurz, Beinwell</b> ( <i>Symphytum officinale</i> L.)	gebrochen, degeneriert, abgenützt	Arthrose, Frakturen, Spondylose, Prellung
<b>Wasserdost</b> ( <i>Eupatorium cannabinum</i> L.)	zerschlagen, ermattet, geprügelt	Grippe, Erkältung, Trauma, Jetlag
<b>Wegerich, Spitzwegerich</b> ( <i>Plantago lanceolata</i> L.)	entmutigt, hoffnungslos, geknickt	Husten, Bronchitis, Magenfermentschwäche
<b>Wegerich, Breitwegerich</b> ( <i>Plantago major</i> L.)	heimwehgeplagt, geschwächt	Bett nässen, Blasen schliessmuskelschwäche
<b>Wegwarte</b> ( <i>Cichorium intybus</i> L.)	empfindsam, träumerisch, enttäuscht	ADS bei Kindern, Fettablagerungen
<b>Weide, Silberweide</b> ( <i>Salix alba</i> L.)	hitzig, brummig, unbeweglich	Rheuma, Gliedersteife, Bewegungshemmung
<b>Weinraute</b> ( <i>Ruta graveolens</i> L.)	dünnhäutig, verletzlich, zerschlagen	Tennisarm, Bursitis, Heuschnupfen, Entzündungen
<b>Weißdorn, zweigrifflige</b> ( <i>Crataegus laevigata</i> D. C.)	stachelig, verletzlich, geschwächt	Herzschwäche, Herzbeschwerden
<b>Wermut</b> ( <i>Artemisia absinthium</i> L.)	resigniert, hoffnungslos, verbittert	Magenbeschwerden, Reisekrankheit
<b>Wolfstrapp, europäischer</b> ( <i>Lycopus europaeus</i> L.)	überreizt, fahrig, aufgewühlt	Hyperthyreose, Nervosität, Unruhe
<b>Yamswurzel, zottige</b> ( <i>Dioscorea villosa</i> L.)	reserviert, absondernd, gereizt	Wechseljahr-Beschwerden, hormonelle Störungen

## Dreierkompositionen der Trifloris-Blütenessenzen

Vorwiegend werden die Trifloris-Blütenessenzen als Einzelmittel auf die individuelle Befindlichkeit des Patienten abgestimmt und einzeln verabreicht, was dem Begriff Sympathiemittel entspricht.

In Fällen, bei denen jedoch die konstitutionelle Befindlichkeit des Kranken nicht richtig erfasst werden kann, können die Essenzen als **Trio** nach untenstehendem Schema verordnet werden. Hierbei handelt es sich drei zusammengefügte Trifloris-Blütenessenzen, die in ihrer Signatur die meisten Indizien der Befindlichkeit bei individuellen Beschwerden zusammenfassen.



Tropfen	Blütenessenz	Befinden	Tendenz zu
ADENO	Feigenkaktus Goldrute Pappel	harnabflussgestört abflussschwach harnbedrängt	Prostatabeschwerden Harnstau Prostatitis
ASTENO	Hopfen Eisenkraut Bambus	überfordert abgerackert überarbeitet	Stress, Unrast Überbelastung Strapazen
CEPHO	Pestwurz Lavendel Waldmeister	kopfverspannt benommen gequält	Kopfweh, Kopfdrücken Brummschädel, Migräne schwerer Kopf
COLONO	Kamille Ringelblume Seifenkraut	schmerzhaft krampfhaft unentsorgt	Darmentzündung Krämpfe, Schmerzen Divertikel
CORO	Weissdorn Arnika Melisse	herzschwach herzmüde angespannt	Herzbeschwerden Herzschwäche Herzneurose
DEGENERO	Wallwurz Schachtelhalm Weide	degeneriert abgenützt unflexibel	Arthrose Gelenksabnützung Knorpel-Degeneration
DERMO	Brennnessel Stiefmütterchen Storchschnabel	beschmutzt unrein befleckt	Hautausschlag, Ekzem Akne, Dermatitis Hautallergien
DERUMINO	Löwenzahn Berberitze Hauhechel	sudelig verschlackt übersäuert	Verschlackung, Gicht harnsaure Diathese Harnsäure-Überschuss
DOLORO	Heckenrose Weide Johanniskraut	überempfindlich unbeweglich verspannt	sensitive Schmerzen Schmerzstarre Schmerzunverträglichkeit
DORMO	Kalifornischer Mohn Schlafmohn Arve	schlafgestört angespannt strahlungssensitiv	Schlaflosigkeit Durchschlafstörungen Einschlafstörungen
DYSTO	Hopfen Johanniskraut Passionsblume	besorgt kümmerlich verstrickt	Nervenschwäche vegetative Dystonie Anspannung
EPICO	Weinraute Arnika Gänseblümchen	unbeweglich gelähmt unflexibel	Entzündung, Tennisarm Sehnenscheiden Schleimbeutel
GASTRO	Tausendgüldenkraut Wermut Engelwurz	magenempfindlich übersäuert angespannt	Magenbeschwerden Sodbrennen Magendruck

Tropfen	Blütenessenz	Befinden	Tendenz zu
HYDRO	Birke Goldrute Hauhechel	geschwollen ausgewölbt ausgeweitet	gestaute Entwässerung, Ödeme Wassersucht
INFLUO	Quendel Wasserdost Sonnenhut	immunschwach erkältlich zerschlagen	Grippe Erkältung, Katarrh Influenza-Prophylaxe
INKONO	Feigenkaktus Breitwegerich Johanniskraut	unbeherrscht unkontrolliert bedrängt	Inkontinenz Bettnässen Harnverlust
KLIMO	Yams Traubensilberkerze Salbei	angeschlagen empfindlich feucht	Wechseljahre, Menopause Klimakterium, Wallungen Schweissausbrüche
LAXO	Faulbaum Löwenzahn Hirtentäschchen	müässig phlegmatisch unverdaulich	Darmverstopfung Obstipation schwache Peristaltik
LUMBO	Bambus Schachtelhalm Johanniskraut	instabil, unbeweglich erstarrt verkrampft	Rückenschmerzen Diskushernie Bandscheibenvorfall
MARODO	Bibernelle Quendel Meisterwurz	ermattet müde abgeflaut	Erschöpfung, Schwäche Kräfteverlust Energielosigkeit
MENSO	Anserine Schafgarbe Kamille	krampfhaft unregelmässig schmerzhaft	Dysmenorrhoe Regelblutung Menstruation
METEO	Lavendel Wolfstrapp Goldmelisse	wetterfällig klimaempfindlich übersensibel	Witterungsempfindsamkeit Klima-Reizbarkeit Meteorotropismus
MYALO	Spierstaude Weide Kermesbeere	ungelenkig schmerzerstarrt unbeweglich	Rheuma, Myalgie Arthritis Gelenksschmerzen
NOTFALL	Arnika Johanniskraut Weinraute	verletzlich geknickt verwundet	Traumatisierung Verletzung, Schnitt Schramme, Wunde
PAURO	Akelei Baldrian Johanniskraut	schockiert verzweifelt bedrückt	Schock, Schreck Angst, Furcht Bangigkeit, Unruhe
POLLINO	Augentrost Stockrose Weinraute	überreizt ungeschützt verschnupft	Heuschnupfen Pollenallergie Rhinitis allergica

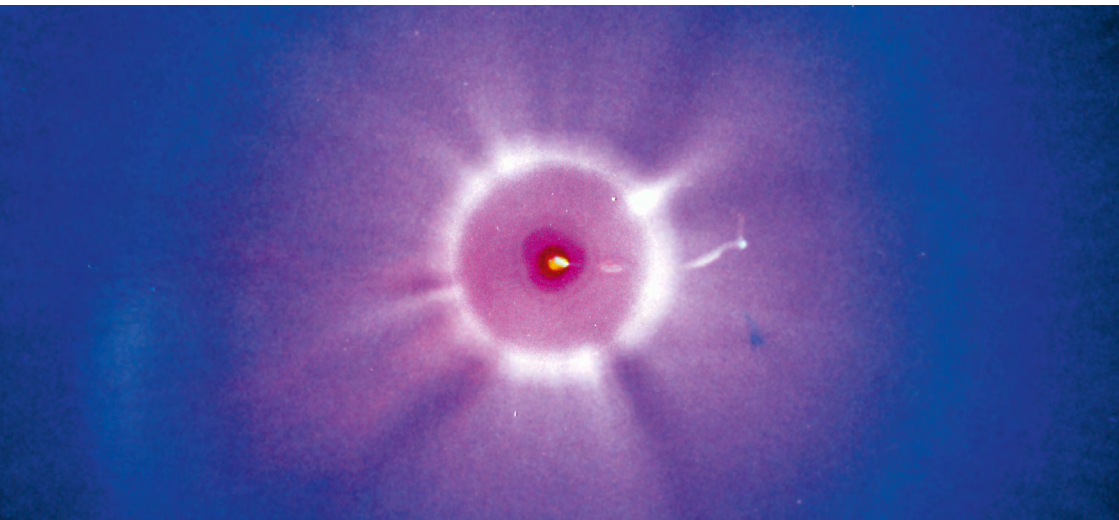
Tropfen	Blütenessenz	Befinden	Tendenz zu
PRIMO	Bärlauch Huflattich Löwenzahn	wintermüde abgeschlagen schwach	Frühjahrmüdigkeit fehlende Aktivität Energieangel
PULMO	Alant Meisterwurz Lungenkraut	atemlos entzündlich lufthungrig	Bronchitis Atemwegskatarrh COPD
SENI	Immergrün Ginkgo Weissdorn	verfallen hinfällig ermattet	Altersschwäche Geriatikum, Apathie, fehlende Lebenskraft
SINO	Schlüsselblume Efeu Eisenkraut	luftverstopft verschleimt schmerzlich	Entzündung Stirnhöhle Nebenhöhle Kieferhöhle
SPASMO	Baldrian Anserine Wolfstrapp	lampenfiebrig aufgeregt hektisch	Prüfungsangst, Erregung Unruhe, Anspannung Reizbarkeit, Fahrigkeit
STENO	Rosskastanie Mäusedorn Schafgarbe	angestaut verengt unversorgt	Venenschwäche Krampfadern, Couperose Besenreiser Hämorrhoiden
STEO	Traubensteinbrech Wallwurz Schachtelhalm	unstabil brüchig morsch	Osteoporose Knochendichte vermindert Instabilität, Gebrechlichkeit
TESTO	Lavendel Ginkgo Rosmarin	diffus unsicher zerstreut	Kopfmüdigkeit Benommenheit Vergesslichkeit
TOXINO	Gundelrebe Bärlauch Beifuss	belastet vergiftet verunreinigt	Schwermetall-Belastung Entgiftung toxischer Stoffe Fremdstoffe in der Nahrung
TRISTO	Johanniskraut Lavendel Passionsblume	betrübt benommen leidend	Depression Schwermut Stimmungsschwankungen
TUSSO	Huflattich Seifenkraut Engelwurz	gereizt verschleimt angespannt	Husten Räuspern Kratzen
ZYSTO	Gundelrebe Kamille Pappel	brennend harnflutend bedrängt	Blasenentzündung Harntrakt-Entzündung Genital-Entzündung

## Verwendung der Trifloris-Trio-Blütenessenzen:

Erwachsene 3mal täglich 5 Tropfen in wenig Wasser verdünnt (halbes Likörglas) vor dem Essen; Schulkinder jeweils 3 Tropfen und Kleinkinder ab dem dritten Lebensmonat 1 Tropfen einnehmen. In akuten Zuständen kann die Essenz bis zur Besserung 1 Tag lang halbstündlich oder stündlich eingenommen werden.

## Hohe feinstoffliche Strahlung

Die Colorplate-Aufnahme (nach Dr. Dieter Knapp Javea) eines Tropfens Arnika-Blütenessenz macht sichtbar, dass durch die schonungsvolle, sanfte Verarbeitung der Blütenpflanzen, das Strahlungsfeld (Biophotonen-Strahlung – wie sie mittels der Kirlianfotografie im Vorfeld dargestellt wird) uneingeschränkt erhalten bleibt.

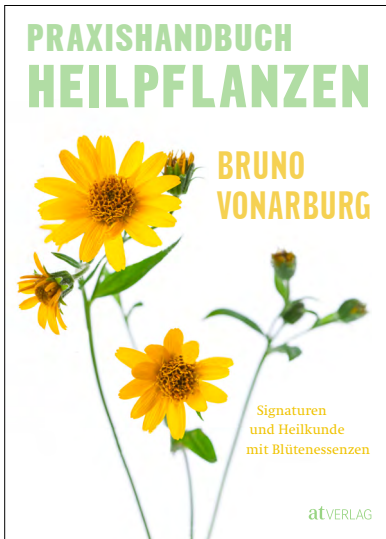


## Trifloris-Blütenessenzen im Handel

Die in diesem Beitrag aufgeführten Trifloris-Blütenessenzen als Einzelmittel oder Dreier-Kompositionen sind unter der Bezeichnung Trifloris-Blütenessenzen als NEM (Nahrungsergänzungsmittel) klassifiziert und freiverkäuflich für Naturheilkunde-Interessierte, Naturläden, Reformhäuser, Therapeuten, Masseure, Hebammen, Reformhäuser, Drogerien, Apotheker, Heilpraktiker, Homöopathen und Ärzte.



## Buchempfehlung «Praxishandbuch Heilpflanzen - Signaturen und Heilkunde mit Blütenessenzen» - erscheint ab Frühjahr 2021



Dieses neuartige Buch zeigt auf, dass bei Auftreten von Krankheiten nicht nur die Linderung der körperlichen Beschwerden, sondern auch die Verbesserung und Regeneration der psychischen Befindlichkeit beim Heilungsprozess eine grosse Rolle spielen.

Langjährige Erfahrungen des bekannten Naturheilpraktikers und Buchautors Bruno Vonarburg bezeugen, dass die kombinierte Behandlung mittels feinstofflichen Schwingungspotenzialen von Blütenessenzen einen gesundheitlichen Boostereffekt auslösen.

Die Selbstheilungskräfte werden nachhaltig aktiviert, wodurch der Gesundungsprozess von innen her aufgebaut wird – von jener emotionalen Ebene, wo viele Krankheiten ihren Anfang nehmen.

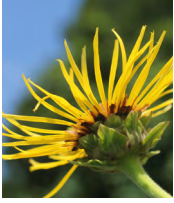
Rund 93 Blüten von Heilpflanzen (davon exklusive wie: Arve, Lärche, Mammutbaum, Sauerklee, Traubensteinbrech, usw.) werden für die praktische Erfahrung in diesem Buch vorgestellt. Über 200 Fotos machen dieses fortschrittliche Werk zur Augenweide.

Der moderne Leitfaden der vitalisierenden Blütenpflanzen

# Grundsortiment mit den 14 wichtigsten Trifloris-Blütenssenzen

## Alant (*Inula helenium*)

Atem beklemmendes Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ Bronchialkatarrh (Bronchitis)
- ✓ katarrhalische Erkältungen
- ✓ grippale Effekte
- ✓ Husten, Reizhusten, Raucherhusten
- ✓ Verschleimung der Atemwege
- ✓ Bronchialasthma, Lungenemphysem
- ✓ COPD-Erkrankung

## Anserine (*Potentilla anserina*)

überfordertes, angespanntes Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ krampfhaften Menstruationsbeschwerden (Dysmenorrhoe)
- ✓ krampfartigen Unterleibsschmerzen
- ✓ prämenstruellen Krämpfen (PMS)
- ✓ Krampfzuständen in Magen und Darm
- ✓ Waden- und Muskelkrämpfen, Ischias und Hexenschuss
- ✓ mentale Verkrampfung bei Kindern (ADHS, Legasthenie)
- ✓ Prüfungsangst bei Schulkindern

## Berberitze (*Berberis vulgaris*)

verschlacktes, strapaziertes Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ Harnsäureschlacken
- ✓ harnsaure Diathese
- ✓ Rheumaschmerzen
- ✓ Hautaffektionen / Ausschlag / Ekzem
- ✓ Gallensekretionsstörungen
- ✓ Gallenflussblockaden

## Faulbaum (*Rhamnus frangula*)

apathisch müssiges Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ hartnäckiger Verstopfung (Obstipation)
- ✓ Verdauungsstörung mit Gärungs- und Fäulnisregern
- ✓ Verdauungsschwäche mit Blähung und Aufgetriebenheit
- ✓ mangelnder Darmeristaltik, stockende Darmpassage
- ✓ Schwere und Völlegefühl im Bauch mit unregelmäßigem Stuhlabgang

## Feigenkaktus (*Opuntia humifusa*)

hemmendes, stauendes Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ Vorsteherdrüsenvergrößerung (Prostata-Hyperplasie)
- ✓ unbeherrschbarem und lästigem Harnabgang
- ✓ Miktionsbeschwerden, Nachträufeln, nächtlichem Wasserlassen
- ✓ Restharmenge
- ✓ unvollständigem Harnabgang
- ✓ Harninkontinenz (auch bei Frauen)

## Immergrün (*Vinca minor*)

hinfalliges, welkes Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ altersbedingten Konzentrationsstörungen und Vergesslichkeit
- ✓ Benommenheit und Orientierungslosigkeit
- ✓ Taumel, Schwindel, Ohrengeräusche (Tinnitus)
- ✓ kapillaren Hirndurchblutungsstörungen
- ✓ Mangelversorgung der Kapillaren von Augen und Ohren
- ✓ Vitalitätsverlust, Ermattung und mentale Schwäche

## Kalifornischer Mohn (*Eschscholzia californica*)

ruhigestörtes, ermattetes Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ Einschlaf- und Durchschlafstörungen
- ✓ unruhigem, unerquicklichem Schlaf
- ✓ regelmäßig nächtlichem Erwachen
- ✓ Disharmonien im Tag-Nachtzyklus
- ✓ Müdigkeit und Erschöpfung morgens beim Erwachen
- ✓ Schlafstörungen bei Stress und Überforderung

## Kamille (*Matricaria recutita*)

schmerzlich überreiztes Befinden



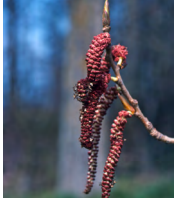
### Tendenz zu:

- ✓ Mittelohrentzündung (Otitis)
- ✓ Mandelentzündung (Tonsillitis)
- ✓ Hals- und Rachenentzündung (Angina)
- ✓ Magenschleimhautentzündung (Gastritis)
- ✓ Magenkrämpfen, Bauchweh, Reizdarm
- ✓ Darmentzündung (Colitis)
- ✓ entzündlichen Haemorrhoiden
- ✓ Zahnungsbeschwerden (Dentition bei Kindern)



## Pappel (*Populus nigra*)

wehloses, ungeschütztes Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ Blasenentzündung (Zystitis), Reizblase
- ✓ Nierenentzündung (Nephritis)
- ✓ Nierenbeckenentzündung (Pyelonephritis)
- ✓ Harnleiterentzündung (Urethritis)
- ✓ Vorsteherdrüsenentzündung (Prostatitis)
- ✓ Zahnfleischentzündung (Gingivitis)
- ✓ Mundschleimhautentzündung (Stomatitis)
- ✓ Stirn- und Nebenhöhlenentzündung (Sinusitis)
- ✓ entzündlichen Rheumaerkrankungen (Arthritis)

## Pestwurz (*Petasites hybridus*)

kopflastig überspanntes Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ Anfälligkeit von Kopfweh und Migräne
- ✓ wetter- und stressbedingtem Kopfweh
- ✓ Kopfschmerzen der Schul kinder
- ✓ Kopfschmerzen innerhalb der Menstruation
- ✓ Spannungskopfschmerzen bei geistiger Überforderung
- ✓ akuten und chronischen Migräne-Anfällen

## Schafgarbe (*Achillea millefolium*)

verstimmtes feminines Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ Zyklusbeschwerden mit anormalen Blutungen
- ✓ zu lang andauerndem Blutfluss (Menorrhagie)
- ✓ zu starkem Blutfluss (Hypermenorrhoe)
- ✓ Zwischenblutungen (Metrorrhagie)
- ✓ unregelmäßigem Monatszyklus
- ✓ Blutungen in den Wechseljahren, Myomblutungen
- ✓ Blutungen von Haemorrhoiden, Zahnfleischblutungen, Nasenbluten

## Wallwurz (*Symphytum officinale*)

unflexibel blockiertes Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ Arthrose der Gelenke
- ✓ Gelenksdegeneration mit Anlaufschwierigkeiten, Knarren, Knirschen, Knacken, Schmerzen, Bewegungseinschränkungen
- ✓ Abnützung der Knorpelschicht des Wirbelkörpers (Spondylose)
- ✓ Knochenverletzung, Frakturen, Verstauchungen, Quetschungen
- ✓ Neigungen zu Magen-Darm-Geschwüren

## Weinraute (*Ruta graveolens*)

zerschlagen traumatisiertes Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ Tennisarm, Sehnenscheiden-, Schleimbeutel-, Knochenhautentzündung
- ✓ Verletzungen mit Zerschlagenheit, Hinfälligkeit, Muskelkater, physischer Überforderung, Kontrakturen
- ✓ Bindehautentzündungen der Augen (Computerarbeit)
- ✓ Bindehautentzündungen der Augen bei Heuschnupfen
- ✓ Bindehautentzündungen der Augen bei kaltem Wind
- ✓ Ausbleiben der Regelblutung (Amenorrhoe)

## Yamswurzel (*Dioscorea villosa*)

schwankendes, abwesendes Befinden



### Tendenz zu:

- ✓ Wechseljahresbeschwerden mit Schweissausbrüchen, Wallungen, Stimmungsschwankungen, Vitalitätsmangel, Schmierblutungen, klimakterischer Nervosität, Schlaflosigkeit und Herzbeschwerden
- ✓ Oestrogendominanz mit Myombildung, Gelbkörperschwäche (Progesteronmangel)
- ✓ Trockenheit der vaginalen Schleimhäute
- ✓ Zystenbildung, Zellveränderungen der Gebärmutter

# Hausapotheke mit den 14 wichtigsten Trifloris-Essenzen



## Verwendung der Trifloris-Essenzen

### Erwachsene:

3 mal täglich 5 Tropfen in wenig Wasser verdünnt ca. 5 Minuten vor den Mahlzeiten einnehmen. In akuten Zuständen können 3 Tropfen in wenig Wasser verdünnt stündlich bis zur Besserung (nach ca. einem Tag) eingenommen werden.

### Schulkinder:

3 mal täglich 3 Tropfen in wenig Wasser verdünnt ca. 5 Minuten vor den Mahlzeiten einnehmen. In akuten Zuständen können 2 Tropfen in wenig Wasser verdünnt stündlich bis zur Besserung (nach ca. einem Tag) eingenommen werden.

### Kleinkinder:

3 mal täglich 1 Tropfen in wenig Wasser verdünnt ca. 5 Minuten vor den Mahlzeiten einnehmen. In akuten Zuständen kann 1 Tropfen in wenig Wasser verdünnt stündlich bis zur Besserung (nach ca. einem Tag) eingenommen werden.



blühende Schwarzpappeln



Adresse / Stempel

Trifloris GmbH  
Speicherstr. 44  
CH 9053 Teufen  
Tel. 071 552 00 41  
info@trifloris.ch  
www.trifloris.ch

